

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> von Wolfgang Schuller .....	11
---	----

## W O R K U T A

Einleitung .....	17
Entstehung und Ausbau des Besserungsarbeitslagers Workuta .....	26
Erfundene Anklagen, Stalinistische Feindbilder, Gesetzeswillkür .....	38
Lageralltag in Workuta .....	44
Stalins Tod, der 17. Juni 1953 und der Sturz Berijas .....	52
Der Anfang vom Ende des Lagersystems .....	58

## C H R O N I K E I N E S S T R E I K S

<b>Chronik der Ereignisse des Streiks und seiner Niederschlagung</b> .....	65
<b>Dienstag, 21. Juli 1953</b> .....	67
Eine Inspektionskommission trifft ein .....	67
Der Häftlingstransport aus Karaganda .....	68
Das Streikkomitee in der 2. Lagerabteilung .....	71
Neue Formen des Widerstandes .....	71
Die Ausbreitung des Streiks .....	72
<b>Mittwoch, 22. Juli 1953</b> .....	75
Die Verhandlungsforderung der Gefangenen .....	75

Erste Zugeständnisse der Lageradministration .....	77
Die Streikleitung übernimmt die Kontrolle .....	79
<b>Donnerstag, 23. Juli 1953</b> .....	82
Die Deutschen der 2. Lagerabteilung schließen sich dem Streik an .....	82
Neue Nachrichten aus Deutschland .....	84
Die Zuspitzung der Situation am Schacht 29 .....	85
Die Lageradministration ist ratlos .....	89
Die Forderungen der Streikenden gewinnen an Kontur .....	90
<b>Freitag, 24. Juli 1953</b> .....	92
„Noch ist die Stimmung friedlich“ .....	92
<b>Sonabend, 25. Juli 1953</b> .....	96
Das Stimmungsbild wandelt sich weiter .....	96
<b>Sonntag, 26. Juli 1953</b> .....	99
„Unsere Versuche, die Rädelsführer zu isolieren und zu schlichten, bleiben erfolglos“ .....	99
Der Streik in der 10. Lagerabteilung beginnt .....	101
Die Haltung der Deutschen zum Streik .....	104
Die Situation spitzt sich zu .....	105
Erste Massnahmen der Administration und des Streikkomitees .....	106
<b>Montag, 27. Juli 1953</b> .....	108
Das Streikkomitee übernimmt die Initiative .....	108
Der Streikfortgang in der 10. Lagerabteilung .....	109
<b>Dienstag, 28. Juli 1953</b> .....	113
„Jetzt werden wir bis zum Erfolg kämpfen!“ .....	113
Absprachen zwischen der Administration und der Streikleitung .....	115
Die Moskauer Kommission .....	116
<b>Mittwoch, 29. Juli 1953</b> .....	119
Die 3. Abteilung meldet nach Moskau .....	119
Der Widerstand hält an .....	120
<b>Donnerstag, 30. Juli 1953</b> .....	121
Die Strategie zur Streikliquidierung .....	121

<b>Freitag, 31. Juli 1953</b> .....	123
„Bis Montag muß alles vorbei sein“ .....	123
Varianten der Niederschlagung des Streiks .....	124
<b>Sonnabend, 1. August 1953</b> .....	126
Eine Entscheidung steht bevor .....	126
Die 10. Lagerabteilung wird umstellt .....	127
Das Geschehen kulminiert .....	128
Der zweite Feuerstoss .....	131
Die blutige Niederschlagung des Streiks war einkalkuliert .....	132
Josef Ripetzki und weitere Mitglieder des Streikkomitees werden verhaftet .....	134
Wer erteilte die Feuerbefehle? .....	135
Die Bilanz .....	135
<b>Sonntag, 2. August 1953</b> .....	137
Zurückkehrender Lageralltag .....	137
Der Streik in der 6. Lagerabteilung .....	137
<b>Montag, 3. August 1953</b> .....	140
Administrative Massnahmen .....	140
<b>Dienstag, 4. August 1953</b> .....	144
Die Gerüchteküche .....	144
Prozessvorbereitungen .....	145
<b>Mittwoch, 5. August 1953</b> .....	147
Die Spitzeldienste .....	147
Liste der am 1. August getöteten oder an Verletzungen gestorbenen Gefangenen der 10. Lagerabteilung .....	149
Bericht über die Arbeit der Kommission des Ministeriums des Innern in dem Arbeitslager Retschnoj der Stadt Workuta .....	157
Die Beurteilung der sowjetischen Darstellung durch Heini Fritsche .....	167
<b>Nachwort</b>	
von Karl Wilhelm Fricke .....	169

## D O K U M E N T A T I O N

<b>Erinnerungsberichte, Dokumente und Zeugnisse</b> .....	177
Kassiber von Willi Eckert an Horst Hennig vom 29. Juli 1954 .....	177
Eingabe des Häftlings Roland Bude an den Vorsitzenden der Regierungskommission, Armeegeneral Maslennikow, vom 28. August 1953 .....	178
Roland Bude: Der Streik-Sommer 1953 im Schacht Nr. 40 in Workuta .....	180
Antworten von Horst Bienek auf den Fragebogen der FAZ am 5. August 1988 .....	183
Aus dem Brief von Heini Fritsche an Leonid Kopalin vom 25. Mai 1994 .....	185
Christian Zinsser: Aus den Erinnerungen an die Haftzeit in Workuta .....	191
<b>Dokumente des Terrors</b> .....	195
Die Struktur einer Häftlingsakte .....	195
Angaben zu Lagerabteilungen des Lagerkomplexes Workuta .....	199
Zur Topographie der Lagerabteilungen .....	201
Die Administration eines Besserungsarbeitslagers 1948 .....	210
Das Haftregime in den Sonderlagern .....	212
Das verschärfte Haftregime in den Sonderlagern .....	224
Der Inhalt des Artikels 58 des Strafgesetzbuches der RSFSR .....	229
Aus dem Befehl des Volkskommissars für Innere Angelegenheiten der UdSSR S. Kruglow vom 20. Januar 1943 „Über das Inkrafttreten der Dienstvorschrift für die Wachmannschaften der Besserungsarbeitslagers und Besserungsarbeitskolonien“ .....	231

Aus der Instruktion des Volkskommissars für Innere Angelegenheiten  
der UdSSR S. Kruglow vom 9. April 1948 „Über die Bewachung von  
Häftlingen in Sonderlagern und während der Arbeit durch  
Wachmannschaften des Ministeriums für Innere Angelegenheiten“ . . . . 233

Legende . . . . . 235

Nachweis der zitierten Dokumente der Publikation „Geschichte des  
Stalinschen Gulag“, Band 6 . . . . . 240

Auswahlbibliographie . . . . . 243

Bildnachweis . . . . . 247

Kommentierte Biographie . . . . . 249

Personenregister . . . . . 285

Danksagung . . . . . 289